



TURN- UND SPORTVEREIN
GEORGII-ALLIANZ E.V.

Vereins- Nachrichten

80. Jahrgang

Ausgabe September 2014



Fit für Gold? Ehrungen im Rathaus

„Ehre, wem Ehre gebührt, wenn man seine Fitness bewiesen hat“. Unter diesem Motto stand die zentrale Ehrung für die Absolventinnen und Absolventen des Deutschen Sportabzeichens im Großen Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses. Eingeladen von der Sport-Bürgermeisterin Dr. Susanne Eisenmann und dem Sportkreis-Präsidenten Fred-Jürgen Stradinger waren die Sportlerinnen und Sportler, die im zurückliegenden Jahr diesen „Fitness-Orden“ mit hoher Wiederholungszahl erworben haben, sprich ein besonderes Jubiläum feiern konnten. Mit dabei aus unserer Sportgruppe, die durch den Schreiber dieser Zeilen in regelmäßigen Übungsabenden trainiert und dann anschließend in den verschiedenen Wettbewerben der Bereiche Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination geprüft werden, waren auch insgesamt vier Sportlerinnen und Sportler unseres Vereins: Eva-Maria Laske für das 30. goldene Sportabzeichen, Uta Cipolletta für die 25., Hannelore Mutschler für die 15. und Hans-Heinrich Ruta für die 10. Auszeichnung. Sie erhielten neben einer Erinnerungs-



Urkunde ein Ehrengeschenk und wurden anschließend noch zu einem Steh-Empfang im Foyer des Rathauses eingeladen.

„Sie alle haben schon sehr oft die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt, und das auch, obwohl diese im letzten Jahr durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) erschwert worden sind. Sie alle sind ein Vorbild an Ausdauer, Beharrlichkeit und Fitness. Ich freue mich mit Ihnen über diesen Erfolg, der auch eine Bestätigung Ihrer besonderen körperlichen Leistungsfähigkeit ist“, sagte Sport-Bürgermeisterin Dr. Susanne Eisenmann. Und Sportkreis-Präsident Fred-Jürgen Stradinger ergänzte: „Sie können sehr stolz sein, Träger dieses Fitness-Ordens zu sein“ und ermunterte alle im Sitzungssaal, „weiterhin ein Zeichen zu setzen für einen aktiven und gesunden Lebensstil und sich mit der Sportabzeichenprüfung den objektiven Nachweis für überdurchschnittliche und

vielseitige, körperliche Leistungsfähigkeit zu holen“.
Norbert Laske



Von rechts nach links: Sportbürgermeisterin Dr. Susanne Eisenmann, Hannelore Mutschler, Uta Cipolletta, Eva-Maria Laske, Norbert Laske und Sportkreis-Präsident Fred-Jürgen Stradinger.

Bericht von der Jahreshauptversammlung am 28. Mai 2014

Der 1. Vorsitzende, Klaus Müller, eröffnete um 19.15 Uhr die Jahreshauptversammlung, zu der nach § 14 der Vereinssatzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und hieß die 50 anwesenden Vereinsmitglieder herzlich willkommen.

Anträge von Mitgliedern, die zu behandeln gewesen wären, lagen nicht vor. Sein besonderer Gruß galt den Ehrengästen des Abends - den Jubilaren der Jahre 2013 und 2014.

Bevor es zur Tagesordnung überging, wurde der Mitglieder gedacht, die seit der letzten Jahreshauptversammlung am 24.4.2012 verstorben sind oder von deren Tod wir erst danach erfahren haben. Es sind dies:

Hans-Dieter Majuntke 22.05.2012
 Walter Bergmann 13.08.2012
 Lieselotte Schweizer 29.10.2012
 Erich Müller 14.01.2013
 Erich Neef 11.02.2013
 Rolf Böhning 30.05.2013
 Sonja Fischer 04.06.2013
 Kurt Haag 22.08.2013
 Ernst Kullick 25.01.2014
 Ernst Farnung 30.04.2014

TOP 1 Bericht des Vorstands

Der Vorstand berichtete über das Wesentliche der letzten zwei Jahre.

An baulichen Maßnahmen waren zu nennen:

- das Gelände um Platz 1 wurde komplettiert;
- am Parkplatz wurden Belagsschäden ausgebessert;
- an der Südseite der Gaststätte wurde die Markise erneuert;
- als einen ganz wichtigen Punkt stellte der Vorsitzende die Komplettsanierung des Hallendaches dar; Kosten hierfür 10.000 Euro - ein Dankeschön an die Allianz, den Eigentümer der Anlage;-
- Renovierung der Schießanlage: dies geschah durch Eigenleistung der Schützenabteilung, wofür Müller den Schützen einen besonderen Dank aussprach.

Für die Pflege unserer Sportanlage sind neben Peter Weichbrodt, dem Teamchef, drei Teilzeitkräfte beschäftigt; eine weitere Teilzeitkraft sorgt für die täglichen Pflege der Tennisplätze. Müller dankte dem gesamten Team für seine gute Arbeit.

Hauptkassier Beutelspacher informierte sodann über die finanzielle Situation des Vereins. Die wichtigsten Werte stehen in der Übersicht (Extrakosten). Zwei Anmerkungen dazu: Durch die Überweisung des Zuschusses der Allianz Deutschland AG im alten Jahr **haben wir 2012 75.000 €** zu viel in 2012 und in 2013 zu wenig. Korrigiert man dies, schließt der Verein 2012 mit einem Minus und 2013 mit Plus ab. 2012 zeichnete sich u.a. durch erhöhte Aufwendungen bei den Sportanlagen und der Halle aus. Das Plus 2013 ist als Rücklage für anstehende Renovierungen vorgesehen (z.B. Mobiliar in der Gaststätte).

Weiter berichtete Müller, dass die anfänglich funktionierende Kooperation in Sachen Volleyball mit dem MTV Stuttgart beendet wurde. Vorstellungen und Ziele wurden immer unterschiedlicher, so dass es letztendlich zur Trennung gekommen ist.

Ein unangenehmer Vorgang, der nach wie vor in Schwebelage ist, war eine Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung. Daraus resultierte eine angebliche Nachforderung in Höhe von 18.000 Euro; diese ist bezahlt, jedoch weigert sich die Deutsche Rentenversicherung die Zahlung anzuerkennen; deshalb wurde die Sache mittlerweile einem Anwalt übergeben.

"Aufstellung über die größten Einnahmen- und Ausgabenblöcke des TSV G.A. e.V."

Einnahmen (ca.-Werte)	Stand 20.05.2014	2012	2013
1.	Mitgliedsbeiträge		
2.	Zuschüsse WLSB		
3.	Zuschüsse Stadt Stuttgart		
4.	Zuschüsse Allianz *		
5.	Vermietung Sportplatz		
6.	Vermietung Halle		
7.	Pacht Restaurant		
8.	Erträge Kegelbahn		
	Gesamte Einnahmen ca. *		
Ausgaben (ca.-Werte)			
1.	Abgaben WLSB		
2.	Unterhaltung Sportanlagen		
3.	Aufwand Fahrzeuge f. Anlagen		
4.	Aufwand Halle		
5.	Aufwand Umkleiden Clubheim		
6.	Kosten Flutlicht		
7.	"Personalkosten Gesetzliche Soziale Aufwendungen LST / SOLI / KIST / VL"		
8.	Hallenanmietungen		
9.	Kooperation VC / MTV		
10.	Strom		
11.	Wasser		
12.	"Nebenkosten VST /GST (Jubiläen, Fachliteratur, Vereinsversicherungen, Geldverkehr, ...)		
13.	Buchhaltung /Steuerberater		
14.	"Kosten Geschäftsstelle (Porto, Telefon, Papier, Homepage 1&1 etc.)"		
15.	Aufwand Gaststätte		
16.	Aufwand Kegelbahn		
17.	Aufwand Sportbetrieb Abt.		
	Gesamte Ausgaben ca. *		
	Gesamtergebnis ca. *		

Die aktuelle Mitgliederzahl (01.01.2014) betrug 1.114 Mitglieder, davon sind 231 Jugendliche. Den Vereinssport leiten 44 Übungsleiter, wovon 19 eine Übungsleiterlizenz haben.

Müller beendete TOP 1 mit einem Appell, die Jugendarbeit, die auf einem guten Wege ist, in jeder nur denkbaren Art und Weise zu unterstützen. Er gratulierte und dankte ausdrücklich allen, die sich in der wichtigen Jugendarbeit engagieren. Er schloss: die Jugendarbeit ist notwendig, um einen Verein, eine Abteilung im Verein am Leben zu erhalten - sie ist eine Lebensversicherung im Sport und für den Sport.

Bevor Müller zu Punkt 2 der Tagesordnung überging, dankte er aufrichtig ALLEN, die durch ihre Mitarbeit in den vergangenen zwei Jahren ehrenamtlich geholfen haben, die nicht immer leichten Aufgaben zu lösen und zu erledigen. Er dankte seinen beiden Stellvertreter im Vorstand, Heidemarie Haas und Dieter Maurer, dem Hauptkassier Joachim Beutelspacher, dem Sportwart Michael Messerle, dem Pressewart Claus Ambrosius, der Schriftführerin Margot Winkler, dem Geschäftsführer Helmut Sauer und den Mitgliedern des Hauptausschusses für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

TOP 2 Bericht der Kassenprüfer

Dieter Kundt führte aus, dass die Prüfung der Jahre 2012 und 2013 durch ihn und Frieder Zehender im Beisein von Klaus Müller und Joachim Beutelspacher durchgeführt wurde.

Die gesamte Buchführung für den Hauptverein und die Abteilungen wird vom Steuerberater übernommen, der auch den steuerlichen Aspekten Rechnung trägt.

Schwerpunkt der Prüfung waren die Gewinn- und Verlustrechnungen, der Jahresabschluss sowie Geldkonten des Hauptvereins, um den Vermögensstatus des Vereins festzustellen. Aufgrund fehlender Buchungen einzelner Abteilungen für das Jahr 2013 sei die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Jahresabschluss unvollständig. Eine Aussage über den Vermögensstatus des Vereins sei daher nur bedingt möglich. Die Kassenprüfer empfehlen dem Vorstand mit den Abteilungen eine Regelung zu treffen, die sicherstellt, dass zur Hauptversammlung des

Hauptvereins alle relevanten Buchungen der Abteilungen erfolgt sind.

Die Prüfung der Geldkonten des Hauptvereins ergab, dass die Salden mit den vorgelegten Kontoauszügen übereinstimmten. Darüber hinaus wurden einzelne Buchungen nachvollzogen.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

TOP 3 Entlastung des Vorstands, des Hauptausschusses und des Kassiers

Nobert Laske, ein "Wahlleiter-Profi" wurde von der Versammlung gewählt und dankte dem Vorstand, dem Hauptausschuss und Kassier für die geleistete, gute Arbeit in den vergangenen zwei Jahren. Er schlug der Versammlung die gemeinsame Entlastung vor. Dem wurde einstimmig gefolgt.

TOP 4 Neuwahlen

Klaus Müller wurde wieder zur Wahl als **Vorstand** vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Müller bedankt sich für das Vertrauen und stellt der Versammlung sein Team für die nächste zwei Jahre vor:

Stv. Vorsitzende: Heidemarie Haas, Dieter Maurer

Hauptkassier: Joachim Beutelspacher

Schriftführerin: Margot Winkler

Presse- und Werbewart:

Claus Ambrosius

Sonderaufgaben/Verbindungsmann:

Michael Messerle

Kassenprüfer: Dieter Kundt, Frieder Zehender

Die Wahl erfolgte en bloc und mit einstimmigem Ergebnis.

Weiter wurde der **Ehrenrat** gewählt. Ihm gehören an: Rolf Deischle, Gerd Geschke, Hansrudi Mast (neu dazu gewählt).

TOP 5 Satzung

Die Satzung wurde komplett überarbeitet und neu gestaltet. Der Entwurf wurde in den Vereinsnachrichten, Ausgabe April 2014, vorgestellt. Die Mitglieder haben hierzu mehrere Änderungsvorschläge eingereicht, die in der Hauptversammlung behandelt wurden. Die letztgültige Fassung der Satzung, der die Hauptversammlung zugestimmt hat, wird dem Amtsgericht Stuttgart zur Eintragung in das Vereinsregister vorgelegt. Danach wird jedem Mitglied über die Vereinsnachrichten ein Exemplar der neuen Satzung zugestellt.

TOP 6 Verschiedenes

Fehlanzeige.

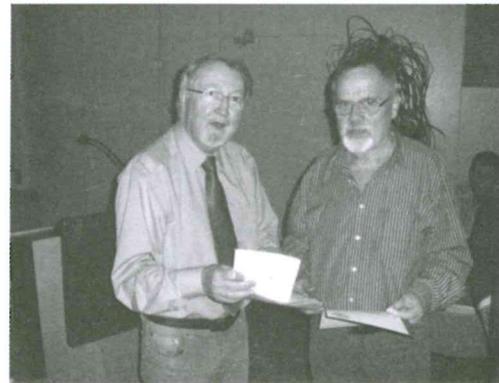
TOP 7 Ehrungen

Die Ehrung der Jubilare bildete traditionsgemäß den Schluss der Jahreshauptversammlung. Aus dem Jahr 2013 waren 24 Jubilare zu ehren (12 für 25 Jahre, 8 für 40 Jahre, 3 für 50 Jahre, 1 für 60 Jahre), aus dem Jahr 2014 waren es 49 (14 für 25 Jahre, 20 für 40 Jahre, 9 für 50 Jahre, 6 für 60 Jahre). Die Jubilare erhielten für ihre Vereinstreue die Ehrennadel, eine Urkunde und ein Geschenk.

Klaus Müller dankte allen Jubilaren für ihre Treue zum Verein.

Gegen 21 Uhr schloss Müller die Sitzung und dankte allen anwesenden Mitgliedern für ihr Kommen.

Hier noch ein paar Bilder von der Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder:



*Klaus Berger 60 Jahre
Vereinsmitgliedschaft / Eintritt 1953*



*Christoph Saiger, Ralf Holzapfel,
Ulrich Saiger, Monica Wachstein-Schmid,
Helmut Hirth 25 Jahre / Eintritt 1988*



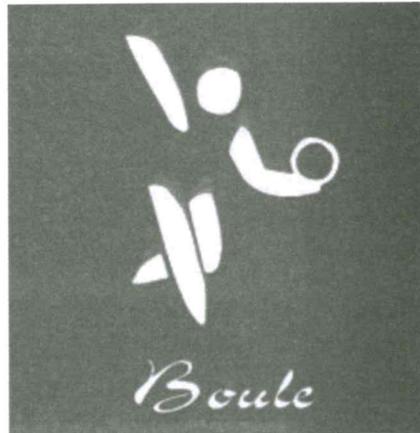
Beatrix Mast, Wilfrid Staack, Heinz Stockburger, 60 Jahre / Eintritt 1954



Rolf Lübke 40 Jahre / Eintritt 1973



Klaus Müller, Manfred Grimmeisen, Arnold Willems, Marianne Heilmann, Frieder Zehender (verdeckt), Herbert Lutz 50 Jahre / Eintritt 1964



Klaus Müller, Rolf Steeb, Dieter Maurer, Friedrich Kuttner, Elisabeth Steeb, Heidi Lehmann, Lothar Benzing, Ulrich Marquardt, Karl Heinz Lehmann, Hans-Werner Schreiber 40 Jahre 7 Eintritt 1974

Die Boule-Saison ist im vollen Gange. Wenn Sie Interesse haben, dann kommen Sie doch einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.

Die Spielregeln sind sehr einfach. Boulekugeln können zur Verfügung gestellt werden.

Gespielt wird dienstags um 17 Uhr auf der Anlage des TSV Georgii.

Fritz Kuttner

Auch in diesem Jahr ließ es sich unser „Fischkopf“ Hans-Werner Kimme nicht nehmen, für die Schützen ein Grünkohlessen zu organisieren. Bedeutend ist, dass er nicht nur als Organisator, sondern auch als Koch agiert. Wer sich in Sachen Grünkohl auskennt weiß, wieviel Kenntnis und Arbeit für die Essenszubereitung und wieviel Fingerspitzengefühl für die Auswahl der passenden Getränke erforderlich ist. Von hier aus sei ihm nochmals herzlichen Dank ausgesprochen.

Auch sportlicher Erfolg hat sich wieder eingestellt. Unser Team mit Christina Bühler, Stefan Werner, Jürgen Epple, Walter Alber, Lars und Hans-Werner Kimme haben den ersten Platz bei den Rundenkämpfen der Saison 2013/14 des Kreises Stuttgart in der Disziplin Luftgewehr verteidigt. In der dazu gehörenden Einzelwertung belegten Stefan Werner den zweiten, Christina Bühler den dritten und Jürgen Epple den vierten Platz.

Bei den nachfolgenden Kreismeisterschaften erzielten mit dem Luftgewehr 10 m bei den Damen Christina Bühler den ersten Platz (368 Ringe), in der Herrenklasse Stefan Werner (373 Ringe) den vierten Platz. In der Disziplin Armbrust 10 m der Damenklasse ragte Christina Bühler mit einem zweiten Platz heraus. Toppen konnte sie dieses Ergebnis noch in der Disziplin 100 m Kleinkaliber wiederum mit dem ersten Platz.

Weitere gute Ergebnisse erreichten unsere Senioren Volkmar Steingrüber und Helmut Hirth. In der Disziplin Luftgewehr 10 m Auflage erkämpfte sich Volkmar den zweiten und Helmut den dritten Platz. In der Disziplin Zimmerstutzen 10 m Auflage wurden Volkmar Erster und Helmut Zweiter. G. Doh



Heide Gorges, Jürgen Kranich, Anita Knoblauch 25 Jahre / Eintritt 1989

Restaurant & Cafebar
im Allianz-Stadion

Geschlossen 2014

FR 03. Oktober

DI 23. Dez. bis MI 24. Dez.
DO 25. Dezember ab 15 Uhr
FR 26. Dezember ab 15 Uhr
SA 27. Dez. bis MI 31. Dez.



Vereinsmeisterschaften 2014

Herren

Wie in den Vorjahren blieb der Spielmodus unverändert: Alle Teilnehmer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Trainingsschnittliste des Vorjahres wurde in der Mitte geteilt. Danach waren alle Spieler mit einem Schnitt von 165 Pins und mehr in Gruppe A, alle mit einem niedrigeren Schnitt in Gruppe B. Beide Gruppen spielten parallel drei Vorrundenstarts mit je vier Gängen. Die jeweils besten zwei Spieler jeder Gruppe qualifizierten sich für ein gemeinsames Finale, indem der Vereinsmeister in sechs Gängen ausgespielt wurde. Das Finale begann wieder bei null, d. h. die Ergebnisse der Vorrundenstarts wurden nicht übernommen.

In Gruppe A gingen fünf Spieler, in Gruppe B vier Spieler an den Start. Nach drei Vorrundenstarts setzten sich aus Gruppe A Frank Ludwig mit 2234 Pins ($\bar{\varnothing}$ 186,17) und Axel Ludwig mit 2232 Pins ($\bar{\varnothing}$ 186,00), aus Gruppe B Roland Kreutzberger mit 2082 Pins ($\bar{\varnothing}$ 173,50) und Heinz Schmid mit 1874 Pins ($\bar{\varnothing}$ 156,17) durch, und qualifizierten sich somit für das gemeinsame Finale. Im eher unspektakulären Finale spielte Axel Ludwig mit 1095 Pins ($\bar{\varnothing}$ 182,50) die beste Serie und gewann somit die Vereinsmeisterschaften 2014 – herzlichen Glückwunsch. Auf Platz zwei folgte Bruder Frank mit 1056 Pins ($\bar{\varnothing}$ 176,00) und Roland Kreutzberger mit 1054 Pins ($\bar{\varnothing}$ 175,67) denkbar knapp auf Platz drei.

Damen

Die Vereinsmeisterin bei den Damen wurde in vier Starttagen mit je drei Spielen ermittelt.

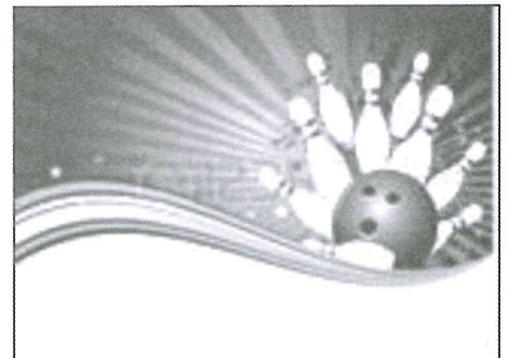
Vereinsmeisterin 2014 wurde wer nach diesen vier Starts pinbeste Spielerin war. Bereits beim ersten Start erspielte sich Sonja Gröger mit 559 Pins ($\bar{\varnothing}$ 186,33) die Position. Und mit dem noch besseren dritten Start mit 562 Pins

VM 2014		1. Vorrundenstart		2. Vorrundenstart		3. Vorrundenstart		Gesamt	
Platz	Name	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt
A	1. Ludwig, Frank	823	205,75	707	176,75	704	176,00	2234	186,17
	2. Ludwig, Axel	693	173,25	784	196,00	755	188,75	2232	186,00
	3. Weber, Lothar	806	201,50	682	170,50	735	183,75	2223	185,25
	4. Späth, Wolfgang	828	207,00	703	175,75	660	165,00	2191	182,58
	5. Holzapfel, Ralf	823	205,75	563	140,75	714	178,50	2100	175,00
B	1. Kreutzberger, Roland	693	173,25	676	169,00	713	178,25	2082	173,50
	2. Schmid, Heinz	582	145,50	651	162,75	641	160,25	1874	156,17
	3. Lutzei, Sven	641	160,25	537	134,25	577	144,25	1755	146,25
	4. Gall, Harald	530	132,50	616	154,00	565	141,25	1711	142,58

Finale - Vereinsmeisterschaften 2014 - Herren									
	Name	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4	Spiel 5	Spiel 6	Gesamt	Schnitt
1. Platz	Ludwig, Axel	202	172	194	156	210	161	1095	182,50
2. Platz	Ludwig, Frank	160	211	173	158	184	170	1056	176,00
3. Platz	Kreutzberger, Roland	186	170	169	168	194	167	1054	175,67
4. Platz	Schmid, Heinz	144	158	159	176	175	129	941	156,83

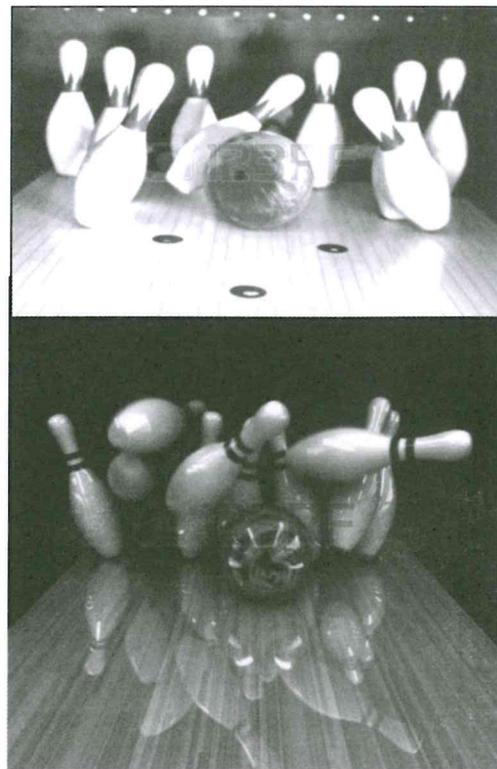


($\bar{\varnothing}$ 187,33) festigte Sie ihren Vorsprung, den die Verfolgerinnen bis ins Finale nicht mehr aufholen konnten. Somit wurde Sonja Gröger mit 2042 Pins ($\bar{\varnothing}$ 170,17) verdiente Vereinsmeisterin 2014, wozu wir herzlich gratulieren. Mit noch ordentlichen Zahlen folgten Sandra Gröger mit 2030 Pins ($\bar{\varnothing}$ 169,17) auf dem zweiten und Petra Ludwig mit 1099 Pins ($\bar{\varnothing}$ 166,58) auf dem dritten Platz.



VM 2014		1. Start		2. Start		3. Start		4. Start		Gesamt	
Platz	Name	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt	Pins	Schnitt
1.	Gröger, Sonja	559	186,33	461	153,67	562	187,33	460	153,33	2042	170,17
2.	Gröger, Sandra	526	175,33	446	148,67	510	170,00	548	182,67	2030	169,17
3.	Ludwig, Petra	482	160,67	504	168,00	496	165,33	517	172,33	1999	166,58
4.	Erang, Ursula	494	164,67	510	170,00	464	154,67	497	165,67	1965	163,75
5.	Weinerth, Sam Ang	468	156,00	397	132,33	509	169,67	467	155,67	1841	153,42
6.	Herzog, Rosi	479	159,67	411	137,00	487	162,33	423	141,00	1800	150,00
7.	Reincke, Bettina	424	141,33	403	134,33	451	150,33	392	130,67	1670	139,17

Im September startet die Bowlingsaison 2014/15. Termine und Ergebnisse wie auch sonst alles aktuelle aus unserer Abteilung findet man auf unserer Homepage: www.allianz-bowling-stuttgart.de Für die kommende Saison wünschen wir allen Sportkameradinnen und Sportkameraden viel und gut Holz.
Petra & Frank Ludwig



Vereinsmeisterinnen 2014



fairplay



FairPlay

**Sport im Verein
schafft Freundschaften**

Was schreibt Wikipedia über folgende Sportarten . . .

diese werden auch in unserem Sportverein angeboten

„Gewichtheben

Das Gewichtheben ist eine schwerathletische Sportart, bei der eine Langhantel durch Reißen oder Stoßen zur Hochstrecke gebracht wird, das heißt mit ausgestreckten Armen über den Kopf gestemmt wird.

Neben der Technik sind beim Gewichtheben insbesondere Schnelligkeit, Kraft, Koordination und Beweglichkeit für den Erfolg maßgeblich. Obwohl das olympische Gewichtheben als Randsportart einzuordnen ist, finden sich die Übungen bei vielen Hochleistungssportlern, zum Beispiel bei Sprintern und Kugelstoßern, wegen ihrer Schnellkraftaspekte im Trainingsprogramm.

Sportschießen

Sportschießen oder auch Schießsport ist international der sportliche Umgang mit Schusswaffen oder Sportbogen (Armbrust, Bogen). Sportliches Schießen bedeutet Schießen nach bestimmten Regeln, die Waffe wird dabei – entgegen ihrem militärischen oder jagdlichen Ursprung – als Sportgerät verwendet, ähnlich wie der Speer beim Speerwerfen oder der Degen beim Fechten.

Schießsport wird oftmals auch als Präzisionssport bezeichnet.

Tischtennis

Tischtennis ist eine Ballsportart, zu deren Ausübung man einen Tischtennistisch (oder Tischtennisplatte) mit Netzgarnitur, einen Tischtennisball und pro Spieler einen Schläger benötigt. Ziel des Spieles ist es, Punkte zu sammeln, indem der Gegner durch geschicktes Rückspiel des Balles zu Fehlern veranlasst wird, die den Ballwechsel beenden. Bezogen auf die Zeit zwischen zwei Ballkontakten gilt Tischtennis als die schnellste Rückschlagsportart der Welt.

Tischtenniswettkampf

Tischtennis wurde erstmals Ende des 19. Jahrhunderts in England gespielt und hieß „Ping Pong“. Diese Bezeichnung wurde aber 1901 als Handelsmarke eingetragen und darf seither bei Wettkämpfen oder im Handel nicht mehr frei verwendet werden. „Ping Pong“ wird jedoch in der Umgangssprache weiterhin verwendet und in China sogar amtlich, wo der Sport „Ping Pong Ball“ heißt und bereits vor vielen Jahren zum Volkssport Nr. 1 avancierte.

Gespielt wird auf einem mattgrünen oder mattblauen Tisch. Insbesondere bei Länderspielen oder internationalen Turnieren werden in den letzten Jahren verstärkt blaue Tische verwendet, da diese einen besseren Kontrast zu Werbeflächen im Hintergrund haben und dem Zuschauer eine bessere Ansicht bieten. Der Ball ist matt in den Farbtönen weiß oder orange (früher weiß oder gelb) und hat einen vorgeschriebenen Durchmesser von 40 mm.

Volleyball

Volleyball ist eine Mannschaftssportart aus der Gruppe der Rückschlagspiele, bei der sich zwei Mannschaften mit jeweils sechs Spielern auf einem durch ein Netz geteilten Spielfeld gegenüberstehen. Ziel des Spiels ist es, den Volleyball über das Netz auf den Boden der gegnerischen Spielfeldhälfte zu spielen und zu verhindern, dass Gleiches dem Gegner gelingt, bzw. die gegnerische Mannschaft zu einem Fehlversuch zu zwingen. Eine Mannschaft darf den Ball, zuzüglich zum Block, dreimal in Folge berühren, um ihn zurückzuspielen. Üblicherweise wird der Ball mit den Händen oder den Armen gespielt, erlaubt sind seit einigen Jahren allerdings alle Körperteile, auch der Fuß.

Volleyball stammt aus den Vereinigten Staaten und wird nahezu weltweit ausgeübt. Der Volleyball-Weltverband FIVB repräsentiert 218 Nationen mit rund 35 Millionen Spielern.“



Wir gratulieren recht herzlich zum Jubiläum und zum Geburtstag!

Vereins-Jubilare

50 Jahre

Manfred Grimmeisen	01.10.1964
Dr. Jutta Zeh	01.11.1964

40 Jahre

Paul Müller	01.09.1974
-------------	------------

25 Jahre

Rüdiger Ruppmann	01.09.1989
Philipp Müller	01.10.1989

Redaktions- schluss 2014

**Dezember-Ausgabe:
23. November**

Geburtstage

95 Jahre

Kurt Röbel	01.10.1919
Harro Müller-Koelbl	17.10.1919

91 Jahre

Anton Kriegel	09.10.1923
---------------	------------

89 Jahre

Heinz Röder	20.09.1925
-------------	------------

86 Jahre

Hans-Dieter Siebert	05.09.1928
---------------------	------------

84 Jahre

Manfred Hucklenbroich	10.12.1930
-----------------------	------------

82 Jahre

Edwin Kantor	08.09.1932
Erika Krause	26.10.1932
Dr. Ursula Wintterlin	07.12.1932
Hugo Ehmann	22.12.1932
Paul Rössner	23.12.1932

81 Jahre

Dieter Drewes	25.09.1933
Helmut Müller	07.10.1933
Walter Offermatt	09.10.1933

80 Jahre

Rolf Dehm	21.09.1934
Günther Lehrle	11.10.1934

79 Jahre

Wolfgang Koltermann	26.10.1935
Theodor Häussler	26.12.1935

78 Jahre

Helmut Hackenberg	03.11.1936
Werner Klaus	12.12.1936

77 Jahre

Irma Walz	18.09.1937
Rainer Berthold	26.09.1937
Jutta Student	28.10.1937
Dr. Anton Both	10.11.1937
Waltraud Wessel	13.11.1937
Rainer Messerle	27.12.1937

76 Jahre

Peter Walz	03.09.1938
Dr. Helmut Forner	17.09.1938
Peter Baur	18.09.1938
Hans Georg Kerber	20.10.1938
Max Hoffmeier	26.10.1938
Kurt Stoll	13.11.1938
Ingrid Schemionek	14.12.1938

75 Jahre

Rolf Steeb	02.09.1939
Jörgen Justi	19.10.1939
Elisabeth Steeb	12.11.1939
Karl Hugo Boss	17.12.1939

70 Jahre

Dr. Wiltrud Both	02.09.1944
Wilma Wiesner	12.09.1944
Albert Wennheller	18.10.1944
Hanni Wennheller	20.10.1944
Hans Rödiger	24.11.1944
Ursula Koch	22.12.1944
Rainer Pilz	27.12.1944

60 Jahre

Claus Ambrosius	18.09.1954
Dagmar Kasperek	21.10.1954
Hedwig Kern	28.12.1954

50 Jahre

Armin Kohler	06.10.1964
Ralf Holzapfel	20.11.1964



Vereins- Nachrichten

Herausgeber:

Turn- und Sportverein
Georgii-Allianz e.V.,
Heßbrühlstraße 10,
70565 Stuttgart

Geschäftsstelle:

Heßbrühlstraße 10,
Telefon 7802463, Fax 7802400

Geschäftsführer:

Helmut Sauer
Sprechzeiten:
Dienstag, Mittwoch und
Donnerstag von 16-17 Uhr in der
Geschäftsstelle im Allianz-Stadion
Telefon 7802463
Mail-Adresse:
geschaeftsfuehrung@tsvgeorgii-
allianz.de

Allianz-Stadion:

Heßbrühlstraße 10,
70565 Stuttgart (Vaihingen)
Telefon 7802930 (Gaststätte)

1. Vorsitzender:

Klaus Müller,
Köpfertstraße 28,
70599 Stuttgart,
Telefon privat: 453221
Fax privat: 453221

Redaktion:

Claus Ambrosius,
Beethovenstraße 9,
72649 Wolfschlügen,
Telefon privat: 07022/53538
mail@ambrosius-kreativ.de

Konten des Vereins:

Nr. 196 189 500 Commerzbank
(BLZ 600 800 00).
Nr. 2 245 052 BW-Bank
(BLZ 600 501 01)